

# Inhaltsverzeichnis

## TEIL I

### Probleme und Methoden zentraler Wirtschaftsplanung in Ländern mit individualistischer Eigentumsordnung

Kapitel I	Die Motivierung der »Planwirtschaft« .....	9
§ 1	Plan und Kalkül als Grundlage ökonomisch rationalen Handelns .....	9
§ 2	Staatliche Aktivität und Wirtschaftsplanung .....	12
§ 3	Die widerspruchsfreie Fixierung des Zielsystems .....	17
§ 4	Die grundsätzliche Kritik am marktwirtschaftlichen System .....	19
§ 5	Rationalisierung ökonomischer Entscheidungen durch bessere und vermehrte Information .....	24
§ 6	Die Determinierung einer sozialen Wohlfahrtsfunktion auf möglichst individualistischer Basis .....	29
Kapitel II	Die historischen und politischen Bedingungen der modernen Wirtschaftsplanung und -lenkung .....	32
§ 1	Die erste Welle der Wirtschaftsplanung: Nationalbudgets .....	32
§ 2	Die Prädominanz eines wirtschaftlichen Ziels: Wirtschaftswachstum .....	36
§ 3	Die zweite Welle der Wirtschaftsplanung: »Planification« .....	40
§ 4	Imperative oder indikative Planung .....	42
Kapitel III	Theoretische und empirische Grundlagen der Wirtschaftsplanung in marktwirtschaftlichen Wirtschaftssystemen .....	44
§ 1	Vom Kreislaufmodell zur volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung .....	44
§ 2	Darstellung des ökonomischen Kreislaufs und der makroökonomischen Interdependenz in Kontenform .....	47
§ 3	Input output-Tabellen als Ergänzung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung .....	58
§ 4	Die kurzfristige Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung Die Bestimmung der Gesamtgrößen ex ante .....	59
a)	Prognose einzelner Gesamtgrößen .....	62
b)	Branchenprognose mit Hilfe der input output-Analyse .....	66
c)	Prognose mit Hilfe eines ökonometrischen Totalmodells .....	70
d)	Vorhergesagte und tatsächliche Entwicklung der Variablen .....	84

TEIL II

**Das System der kurz- und mittelfristigen Wirtschaftsprognose und -planung  
in Frankreich (La planification)**

Kapitel I	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung .....	89
Kapitel II	Das Prognoseverfahren im Nationalbudget (Budget Economique) und in der mittelfristigen Planung (Planification) .....	97
Kapitel III	Die Aufstellung des mittelfristigen Plans .....	110
§ 1	Ökonomisch-technische Vorplanung .....	110
§ 2	Die Vorbereitung des vierten französischen Plans .....	114
§ 3	Die Rolle des Wirtschafts- und Sozialrats .....	115
§ 4	Modernisierungskommissionen als Organe der Branchenplanung .....	117
§ 5	Die Modernisierungskommissionen in den ersten französischen Plänen ...	119
§ 6	Der große Dialog als Planungsinstrument und -motor .....	122
§ 7	Das Arbeitsprogramm der Modernisierungskommissionen .....	124
a)	Die Aufgaben der Modernisierungskommissionen .....	124
b)	Die Informationen aus den Branchenkommissionen .....	126
c)	Die Informationen aus den für den öffentlichen Bereich zuständigen Kommissionen .....	128
d)	Der Aufgabenbereich der übrigen (horizontalen) Kommissionen .....	129
e)	Die Informationen für die Arbeit der horizontalen Kommissionen .....	131
§ 8	Die eigentliche Fixierung der Planvorgaben in der zweiten Planungsphase .....	135
§ 9	Die Kommissionen als Wegbereiter der Wirtschaftspolitik .....	137
§ 10	Von der Synthese der partiellen Branchenpläne zur Redaktion des Gesamtplans .....	141
§ 11	Speziell der Planerfüllung dienende Instrumente der Wirtschaftspolitik ...	143
a)	Investitionspolitik .....	143
b)	Strukturpolitik .....	154
c)	Preis- und Einkommenspolitik .....	160
d)	Bildungs- und Wissenschaftspolitik .....	161
Schlußbemerkung	.....	164
Literaturverzeichnis	.....	165
Anhang	.....	175